

Berlin, 04.10.2017

PRESSEMITTEILUNG

Erfinder eines neuen Paradigmas

WEBTOON

eine Ausstellung über koreanische Webtoons

- **Ausstellungszeitraum:** 16. Oktober 2017 - 31. Januar 2018
- **Eröffnung:** 16. Oktober, 19.00 Uhr (Mo)
- **Veranstalter:** KOMACON, Kulturabteilung der Botschaft der Republik Korea
- **Ort:** Koreanisches Kulturzentrum
Dauerausstellungsbereich
Leipziger Platz 3
10117 Berlin

Eintritt frei

- **Über die Ausstellung:**

Webtoons schwimmen auf der ‚Koreanischen Welle‘ Hallyu – zu Gast im Verlagsland Deutschland

Die Korea Manhwa Contents Agency (KOMACON) zeigt die Ausstellung über koreanische Webtoons zur Bekanntmachung digitaler Manhwa in Berlin

Gemeinsam mit dem Koreanischen Kulturzentrum in Berlin wird die Korea Manhwa Contents Agency (KOMACON) erstmalig den koreanischen Comic Manhwa in seiner digitalen Form vorstellen. Vom 16. Oktober 2017 bis zum 31. Januar 2018 ist im ständigen Ausstellungsbereich des Koreanischen Kulturzentrums die Ausstellung für digitale Manhwa „Ausstellung über Webtoons“ zu sehen, in der zehn koreanische Webtoons sowie vier wichtige Plattformen für dieses Genre präsentiert werden.

In der Ausstellung sind „The God of High School“ von Yongje Park, „Noblesse“ von Jeho Son und Kwangsu Lee, „Yumi’s Cells“ von Dong-gun Lee, „Trace“ von Nasty Cat, „Jack: The American Ghost“ von Ji-hye Han und Jung-

eun Ahn, „They say I was born a King’s Daughter“ von Bi Chu und Legna Kim, „Imitation“ von Kyung-ran Park, „Honey Blood“ von Na-rae Lee und „The Sock Monster“ von Manmulsang zu sehen.

Der Webtoon, ein wichtiger Bestandteil des koreanischen Manhwa – Möglichkeiten der Verbreitung in Deutschland

Durch die „Ausstellung über koreanische Webtoons“, die im Koreanischen Kulturzentrum gezeigt wird, soll der Webtoon, der eine zentrale Rolle in der koreanischen Content-Industrie spielt, in Deutschland, einem Land mit einer reichen Verlagslandschaft, vorgestellt werden. Der Webtoon, der auf dem weltweit wachsenden Markt für digitale Comics eine Monopolstellung einnimmt, soll bei den LeserInnen in Deutschland ein neues Interesse für die koreanische Kultur wecken und ihnen den Unterhaltungswert und das Freiheitsgefühl koreanischer Manhwa vermitteln. Die Ausstellung wird sicher einen Beitrag zur Verbreitung des Webtoons in Europa leisten.

Es ist nicht übertrieben zu sagen, dass der koreanische Manhwa besonders im Bereich des digitalen Comics weltweit führend ist. Die Ausstellung „Webtoon“, die erstmalig in Berlin präsentiert wird, bietet einen direkten Einblick in die Vielfalt des koreanischen Comics, den man in Deutschland nur selten zu sehen bekommt. Ungefähr vier Monate lang können die BesucherInnen ausgewählte Werke und Plattformen für Manhwa kennenlernen. Die Werke und Informationen darüber sind auf Englisch und Koreanisch verfügbar.

Erstmalig in Berlin gezeigte Ausstellung über koreanische Webtoons

Im Rahmen der Ausstellungseröffnung am 16. Oktober werden der Manhwa „God of High School“ sowie eine Zeichenschule mit Yongje Park und Inga Steinerts präsentiert. Unter dem Titel „Der Webtoon, ein wichtiger Bestandteil des koreanischen Manhwa – Möglichkeiten der Verbreitung in Deutschland“ sind eine Konferenz mit Experten der koreanischen und deutschen Comicindustrie sowie ein Gespräch mit Manhwa-Zeichnern geplant.

Bei der Ausstellungseröffnung können die BesucherInnen die Manhwa-Zeichner persönlich kennenlernen und mit ihnen ins Gespräch kommen. Auch wird Prof. Han Chang-won von der Sejong University, Seoul, Fragen über den koreanischen und deutschen Comicmarkt beantworten. Yongje Park, der mit seinem Manhwa „God of High School“ für die erfolgreiche Umwandlung von Webtoons in digitale Spiele steht und bei der Frankfurter Buchmesse präsent sein wird, soll das Interesse des deutschen Publikums wecken.

Weiter Information unter: <http://kulturkorea.org/de/pressematerial>

Ansprechpartnerin: Ka Hee Jeong, Kuratorin (T: +49 30 26952-174 E: kahee.jeong@kulturkorea.org)